

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4 | 78315 Radolfzell



Deutsche Post
DIALOGPOST



Sascha Müller-Kraenner
Bundesgeschäftsführer

BUNDESGESCHÄFTSSTELLE
RADOLFZELL

Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell

Telefon +49 (0) 7732 9995-0
Telefax +49 (0) 7732 9995-77
info@duh.de
www.duh.de

11. März 2021

Antwort

Deutsche Umwelthilfe e.V.
Sascha Müller-Kraenner
Bundesgeschäftsführer
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell

**BEQUEM & KONTAKTLOS
ONLINE SPENDEN:**

WWW.DUH.DE/GAS-STOPPEN

**Neue fossile Mega-Projekte ersticken wirksamen Klimaschutz.
Helfen Sie uns, die Pläne der Gas-Lobby in diesem Wahljahr zu durchkreuzen!**



Klima schützen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf uns rollt ein fossiler Tsunami zu, der den Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland für immer zu ersticken droht und die Klimakrise weiter anheizt. Anstatt von fossilen Brennstoffen weg zu kommen, droht sich Deutschland für Jahrzehnte an neue fossile Erdgas-Projekte zu ketten!

Öffentlich stellt sich die Bundesregierung zwar gern als Klima-Musterschüler dar, tatsächlich aber treibt sie derzeit die größten fossilen Energieprojekte seit fast einem Jahrzehnt voran: Die riesige Ostseepipeline Nord Stream 2 und gigantische Flüssigerdgas-Terminals für den Import von Fracking-Gas. Klimaschutz? Unwichtig!

Wie verbissen und rücksichtslos sich die Bundesregierung für diese fossilen Projekte einsetzt, haben wir durch die Veröffentlichung eines Geheimdokuments aufgedeckt: Bundesfinanzminister Olaf Scholz hat einen geheimen Plan ausgearbeitet, um mit 1 Milliarde Euro Steuergeld die Flüssigerdgas-Terminals für den Import von Fracking-Gas zu bauen! Im Gegenzug soll die US-Regierung ihren Widerstand gegen die Mega-Pipeline Nord Stream 2 aufgeben.

Diesen schmutzigen Deal hat die Bundesregierung im Verborgenen geplant. Öffentlichkeit und auch das Parlament wurden getäuscht, Anfragen blieben unbeantwortet. Nur durch unsere beharrliche Arbeit konnten wir diesen Geheimplan aufdecken, möglich gemacht haben dies unsere Spender*innen!

Diese Machenschaften zeigen: Es ist an uns, die Energiewende anzupacken und den fossilen Dinosaurierprojekten eine Absage zu erteilen!

Unser Protest zeigt bereits Wirkung. In Wilhelmshaven sollte Fracking-Gas mit einem CO₂-Rucksack von 18 Millionen Tonnen pro Jahr importiert werden. Wir konnten dafür sorgen, dass dieses Projekt im vergangenen Jahr auf Eis gelegt wurde. Ein wichtiger Erfolg!

Doch die übrigen Projekte in Brunsbüttel und Stade bekommen gerade Rückenwind. Trotz Klimakrise und Erderhitzung soll das Projekt in Stade nun dreimal so groß werden wie noch vor einem Jahr. Und die Gas-Konzerne hinter dem geplanten Terminal in Brunsbüttel haben gerade angekündigt, in den nächsten

– bitte wenden –

Ja, ich werde Fördermitglied mit einem **monatlichen Betrag von** ___ € (Mind.betrag 3€).

Vor- und Zuname		geb. am	
Straße		PLZ	Ort
E-Mail		Telefon für Rückfragen	
Datum, Ort und Unterschrift			

Die Abbuchung soll erfolgen: jährlich (empfohlen) halbjährlich monatlich
 Ich bin bereits Fördermitglied und erhöhe meinen Beitrag um: ___ €
 Ich wünsche eine Urkunde: Ja, per Post. Ja, per E-Mail. Nein.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Deutsche Umwelthilfe e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Deutschen Umwelthilfe e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Spätestens einen Tag vorher werde ich über den Einzug informiert. Die Mandatsreferenz wird mir im Begrüßungsschreiben mitgeteilt.

Ich kann diese Erklärung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und darüber hinaus meine Fördermitgliedschaft jederzeit schriftlich kündigen.

Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung zu unrecht belasteter Beträge verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

000321 Gas 2021
 Kreditinstitut _____ BIC _____
 DE _____ | _____ | _____ | _____ | _____ | _____
 IBAN _____
 Datum, Ort und Unterschrift _____
 Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4 | 78315 Radolfzell | Tel./Fax: 07732 9995-0/-77 | info@duh.de | Gläubiger-Identifikationsnr.: DE82ZZZ00000415205
Datenschutz ist uns wichtig: Die Deutsche Umwelthilfe e.V. verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke für die Betreuung Ihrer Fördermitgliedschaft und Ihrer Spende. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie natürlich jederzeit widersprechen. Weitere Infos zum Datenschutz: www.duh.de/datenschutz



HELFEN SIE UNS DAUERHAFT!

- » regelmäßige Spenden helfen besonders wirkungsvoll
- » bequemes Lastschriftverfahren spart Kosten, Energie und Papier
- » automatische Jahresspendenbescheinigung
- » steuerlich absetzbar
- » Urkunde auf Wunsch

Sie haben Fragen? 07732 9995-0 

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts _____ BIC _____

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Deutsche Umwelthilfe e.V.

IBAN DE45 3702 0500 0008 1900 02
 BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) BFSWDE33XXX

Bitte nutzen Sie die obige IBAN auch für Ihre Online-Überweisung.

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spender (max. 27 Stellen) _____ ggf. Stichwort **Gas**

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) _____

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN _____ Prüzfiffer _____ Bankleitzahl des Kontoinhabers _____ Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen) _____

Datum _____ Unterschrift(en) _____

Herzlichen Dank für Ihre Spende!
 **Deutsche Umwelthilfe**

Betrag: Euro, Cent _____

SPENDE

06



Wochen die Genehmigungsunterlagen einzureichen. Mit unseren Gutachten konnten wir bereits belegen, dass die Terminals rechtlich nicht zulässig sind. Doch wir müssen weiter dran bleiben und der Gas-Lobby unser Engagement entgegenzusetzen – notfalls auch per Klage vor Gericht!

Zusammen stehen all diese Projekte für jährlich bis zu 150 Millionen Tonnen CO₂! Und es kommt noch dicker: Laut Bundesnetzagentur werden in den nächsten zehn Jahren bis zu 200 neue Erdgas-Kraftwerke in Deutschland geplant. Ausbau klimafreundlicher Energien? Fehlanzeige! Die Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels rückt in weite Ferne. Wir brauchen Ihre Spende, um uns gegen diese gefährliche Entwicklung zu wehren:

- » Gemeinsam mit lokalen Initiativen und Organisationen setzen wir uns gegen alle neuen Projekte zum Import von noch mehr fossilem Gas und vor allem Fracking-Gas zur Wehr.
- » Die Skandale der Gas-Lobby und ihren Einfluss auf die Bundesregierung decken wir weiter auf.
- » Wir werden alle Pläne für neue Gaskraftwerke genau überprüfen und, wenn nötig, uns mit rechtlichen Mitteln gegen den Bau neuer Kraftwerke stemmen.
- » Wir werden in der Bundespolitik dafür kämpfen, dass alle Subventionen für fossile Kraftwerke so schnell wie möglich abgeschafft werden.
- » Wir streiten für einen schnelleren Ausbau von Wind- und Sonnenenergie in Deutschland. Wir wollen einen Neustart für die Erneuerbaren!

Das Wahljahr 2021 ist ein entscheidendes Jahr, in dem wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden. Wir werden alle Parteien in die Pflicht nehmen und uns dem Druck der Erdgas-Lobby mit aller Kraft entgegenstellen. Denn wir brauchen endlich eine Politik, die die Klimakrise ernst nimmt und die Erneuerbaren wirklich voranbringt. Investitionen in rückwärtsgewandte und klimazerstörende Energien müssen endlich aufhören!

Sehr geehrte Damen und Herren, nur wenn wir mit ausreichend finanziellen Mitteln ausgestattet sind, können wir uns gegen die Übermacht der Erdgas-Lobby durchsetzen. Bitte spenden Sie für unseren Kampf für das Klima und gegen fossile Energieträger oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Fördermitgliedschaft dauerhaft! Mit Ihrem Engagement werden wir den Import von zusätzlichem fossilem Gas und vor allem Fracking-Gas sowie die zahlreichen Erdgas-Kraftwerke verhindern. Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit den besten Grüßen, Ihr

Sascha Müller-Kraenner

Sascha Müller-Kraenner
Bundesgeschäftsführer

50, 80 oder 120 Euro – jeder Beitrag hilft uns, der Gas-Lobby die Stirn zu bieten!

www.duh.de/gas-stoppen



Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Beitrag zählt um die klimazerstörischen Projekte der Gas-Lobby zu stoppen. Mit Ihrer Hilfe können wir schmutzige Geschäfte wie den Geheimdeal von Olaf Scholz aufdecken und wirksamen Klimaschutz auf den Weg bringen. Ganz herzlichen Dank!

Sascha Müller-Kraenner
Bundesgeschäftsführer

